

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

 zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

1) BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]	
Aufprallfläche	26,6		
Rasen	18,3	18,3	
loser Fallschutz 30cm	-	-	
loser Fallschutz 40cm	-	-	
Fallschutzplatten	_	_	

Raumgestaltungskombination Ferris EM-F11-18156-G1-Sx-H			Auffraggeber: Beschreibung:			AB/AG-Nr:	
						bvn:	
x = Platzhalter,	= "oder"	Format					
	Planinhalt:			Maßstab:	Maßeinheit:	Blatt:	
Aufprallflächenplan Werksfoff/Behandlung:		DIN A	43	1: 50	cm	FP-1v2	
			Norm: EN 1176, EN 1177		1177	Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: K. Dahnk	Datum: 13.07.2022	Sp	Spielplatzgeräte Maier				
Geprüft:	Datum:						

M. Göttsberger

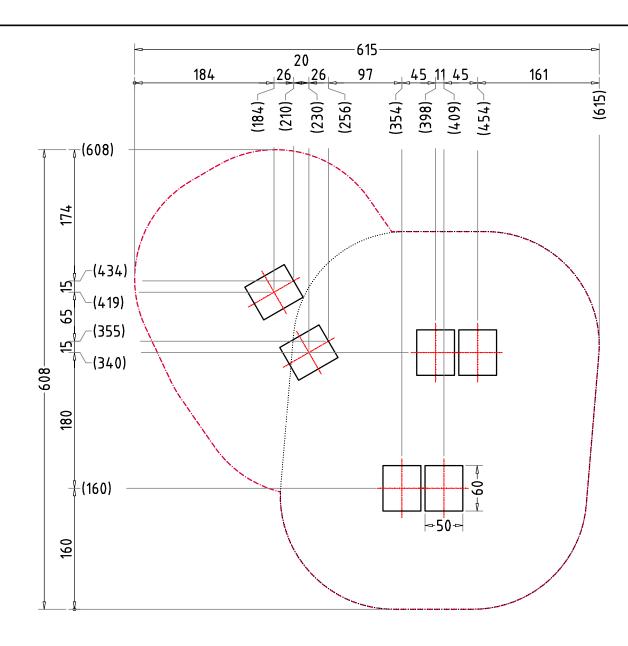
19.07.2022

Index:

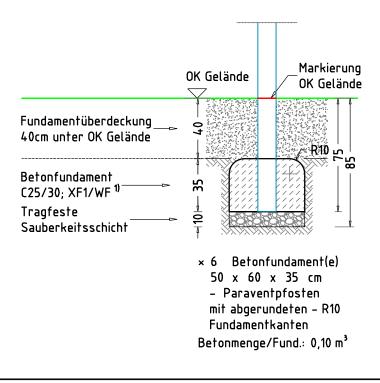
Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung Weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)8621.50 82-0, Fax +49.(0)8621.50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spien-power.com

156\Einbau\Fundamentplan\Sx=H\EM=F11=18156=G1=Sx=H__FP



FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

 zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

1) BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa (m²)	
Aufprallfläche	26,6		
Rasen	18,3	18,3	
loser Fallschutz 30cm	-	-	
loser Fallschutz 40cm	-	-	
Fallschutzplatten	_	_	

				**		
Raumgesta	Itungskombination Ferris	Auftraggeber:	Auftraggeber:			
EM-F11-18156-G1-Sx-H		Beschreibung:	Beschreibung:			
x = Platzhalter,	x = Platzhalter, = "oder" Planinhalt:					
Planinhalt:			Maßstab:	Maßeinheit:	Blatt:	
Fundamentplan Werkstoff/Behandlung:		DIN A3	1:50	cm	FP-2v2	
		•	Norm:		Toleranzen nach DIN:	
			EN 1176, E	EN 1177	ISO-2768-c	
Zeichner:	Datum:					
K. Dahnk	13.07.2022	Spieli	Spielplatzgeräte /			
Genrüft:	Datum:					

M. Göttsberger

19.07.2022

Index:

Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum.
Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH

Masserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz

Tel. +49.(0)8621.50 82-0, Fax +49.(0)8621.50 82-11

www.spielplatzgeraete-maier.com

Personen zugänglich gemacht werden.